

Jungen 13 1. Kreisklasse

KSG 1945 Georgenhausen : TSV Nieder-Ramstadt
Montag, 19.02.2024, 18:20 Uhr

TSV Nieder-Ramstadt stockt Punktekonto in der Jungen 13 1. Kreisklasse auf

Als Samuel Chmara sein Einzel am Montagabend nach Hause fuhr, war das Spiel der Jungen 13 1. Kreisklasse nach unter 2 Stunden Spielzeit auch schon wieder beendet. Ein deutliches 2:8 prangte auf der Anzeigetafel in der Halle. Das Gästeteam hatte gerade die KSG 1945 Georgenhausen besiegt und somit zwei Punkte gesammelt. In den einzelnen Spielen stand die KSG 1945 Georgenhausen meist auf verlorenem Posten, denn nur 10 Satzgewinne konnten erzielt werden. Einen richtig guten Lauf hatte an dem Tag wiederum Lyn Hertweck, der alle seine Spiele gewinnen konnte und somit maßgeblich zum Teamerfolg beigetragen.

Der Mannschaftskampf lief wie folgt ab: Chmara / Freimuth hatten gegen Hertweck / Schwarz beim 9:11, 7:11, 9:11 wenig zu bestellen. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Samuel Chmara die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. In toller Verfassung präsentierte sich Lenya Freimuth im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Lyn Hertweck. Der Zwischenstand des Mannschaftskampfes nach dem Spiel lautete damit 1:2. In toller Verfassung präsentierte sich Moritz Schmitt im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an David Schwarz. Lenya Freimuth bekam ihren Gegner Ben Zimmermann beim deutlichen 8:11, 7:11, 8:11 nicht richtig in den Griff. Wenige Chancen hatte dann Samuel Chmara beim 8:11, 3:11, 5:11 gegen seinen Kontrahenten Lyn Hertweck, so dass Hertweck seiner Favoritenrolle, die er im Vorfeld innehatte, vollauf gerecht wurde. Beim Stand von 1:5 ging es nun mit dem siebten Spiel des Tages weiter. Auf Messers Schneide stand nachfolgend die Partie zwischen Moritz Schmitt und Ben Zimmermann, bevor sich der Gastspieler mit 4:11, 11:7, 8:11, 11:9, 10:12 durchsetzte und Schmitt ein sensationeller Sieg am Ende nur knapp nicht vergönnt war. Das war eine ganz schön enge Kiste! Damit war bereits der sechste und siegbringende Zähler für das Gastteam auf der Habenseite. Deutlich nach Sätzen war die 0:3-Pleite von Lenya Freimuth gegen David Schwarz, eine Niederlage, die man vor dem Spiel so erwarten konnte. Beim 9:11, 6:11, 7:11 gegen Lyn Hertweck fand Moritz Schmitt von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Zu guter Letzt ging es dann zum letzten Einzel an den Tisch. Bis in den letzten Durchgang ging das Einzel zwischen Samuel Chmara und Ben Zimmermann, das Samuel Chmara letztendlich für sich auf der Habenseite verbuchen konnte. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Zimmermann nun bei 5 Siegen und 18 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage geht es nun für die KSG 1945 Georgenhausen am 25.02.2024 gegen den SV Darmstadt 98 (J11) um Wiedergutmachung, während die Gäste am 24.02.2024 gegen die DJK Blau-Weiß Münster II versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Statistik:

KSG 1945 Georgenhausen

Doppel: Chmara / Freimuth 0:1

Einzel: S. Chmara 2:1, L. Freimuth 0:3, M. Schmitt 0:3

TSV Nieder-Ramstadt

Doppel: Hertweck / Schwarz 1:0

Einzel: L. Hertweck 3:0, D. Schwarz 2:1, B. Zimmermann 2:1